

# Evangelische Kirchengemeinde Klosterfelde



Seegefelder Str. 116  
13583 Berlin

Telefon: 030/372 28 63  
Fax: 030/36 99 56

[www.Gemeinde-Klosterfelde.de](http://www.Gemeinde-Klosterfelde.de)

## Gemeindebrief September / Oktober 2017

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein,  
und sind Erste, die werden die Letzten sein.

Monatsspruch für September 2017

Lukas 13,30

### **Gedanken am Straßenrand**

- Ich stehe am Zebrastreifen und warte auf die Grünphase. Da erregt ein Mann auf der anderen Straßenseite meine Aufmerksamkeit: Auffallend zögerlich nähert er sich der Kreuzung, schaut nach rechts, links, geradeaus und wiederholt dieses Ritual: rechts, links, geradeaus. Offensichtlich kann er sich nicht entscheiden, welche Richtung er einschlagen soll.

Seine Unentschlossenheit ist es, die meine Gedanken anregt. Sie scheint mir Symbol zu sein für unseren Weg durch das Leben: Wie oft standen wir schon an einer Kreuzung, haben uns entscheiden müssen, in welche Richtung wir gehen sollten. Und auf die Entscheidung für eine Richtung folgte oft der Zweifel, ob es die richtige war. Trotzdem sind wir meistens den einmal eingeschlagenen Pfad weitergegangen, mit allen Konsequenzen. Aber es gab auch Gelegenheiten, bei denen wir umgekehrt oder auf Nebenstraßen ausgewichen sind. Mancher verheißungsvolle Weg erwies sich dabei als Sackgasse, ein anderer dagegen, ein steiler, mühevoller, zeigte sich am Ende als willkommene Abkürzung. Auch auf Umwegen kann man sein Ziel erreichen; es sei denn, man hat im Laufe dieser Irrwege das Ziel aus den Augen verloren. Nicht wenige Menschen, die ihre Wanderung durchs Leben auf dem rechten Weg begannen, verloren unterwegs die Orientierung. Und sie haben versäumt, dann nach oben zu blicken, sich am Himmel zu orientieren, wie die Seeleute auf dem Ozean und wie die Zugvögel auf ihrem Weg in den Süden.

Allerdings muss sich derjenige, der vom Himmel Hilfe und Orientierung erwartet, erst einmal über seine Situation klar werden: Dümple ich vielleicht nur noch so vor mich hin, wie ein führungsloses Schiff, oder aber halte ich mein Steuer allzu krampfhaft in den eigenen Händen? Brauche ich also einen Anker oder muss ich einfach wieder lernen loszulassen und mich dem Lotsen anzuvertrauen? Der Kapitän, der sein Schiff verantwortlich führt,



verlässt sich darauf, dass der Himmel ihm den Weg weisen wird, wenn seine Elektronik versagt. Vertrauen wir vielleicht, ohne es zu merken, nur noch auf die

hilfreichen Techniken im Leben und gar nicht mehr auf den Himmel, der uns verheißen ist?

Mir fällt der 37. Psalm ein: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn. Er wird's wohl machen“, und der Vers aus Paul Gerhards bekanntem Kirchenlied: „Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.“

Auf die Hilfe des Herrn hoffen, ist ein guter Rat. Er wird mir den Weg zeigen, den ich gefahrlos gehen kann. Aber wie will ich ihn gehen, meinen Weg durchs Leben?

Bin ich bereit unterwegs alles nieder zu trampeln, was sich mir in den Weg stellt, oder bemühe ich mich, meine Füße sorgfältig zu setzen, **Achtsamkeit** zu üben, so wie es der Hebräerbrief empfiehlt? „Lasset uns aufeinander **achthaben**“, heißt es dort im 10. Kapitel, Vers 24. Acht zu haben auf das, was am Wegesrand wächst und sich entfalten will, das Daseinsrecht eines jeden zu **achten**, sollte unseren Lebensweg bestimmen.

Wer **Achtung** hat vor allem und jedem, der stellt auf seinem Weg durchs Leben seine eigenen Bedürfnisse nicht über die der anderen. Er geht seinen Weg langsam, besonnen, in dem Bewusstsein, selbst Teil der göttlichen Schöpfung zu sein.



- Ich tauche auf aus meinen Gedanken. Die Grünphase ist längst vorbei und die Ampel zeigt wieder Rot. Eine Frau rempelt mich an, weil ich ihr im Weg stehe. Sie läuft mit gesenktem Kopf geradeaus weiter, ohne einen Blick für die Weite, ohne einen Blick für das, was vor ihr liegt, was es zu erreichen gäbe und zu genießen - und ohne einen Blick nach oben.
- Der Mann drüben hat sich endlich für eine Richtung entschieden. Die Ampel schaltet um.
- Ich überquere die Straße und setze meinen Weg fort.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie immer den richtigen Weg finden. Bleiben Sie achtsam – und vergessen Sie nicht den Blick in den Himmel!

*Renate Mrozek*

**E**s wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

**Diakonie**   
Berlin-Brandenburg-  
schlesische Oberlausitz



# SPANDAUER WALD-GOTTESDIENST

Predigt: Barbara Eschen, Direktorin der Diakonie Berlin-Brandenburg

**Diakonie-Sonntag, 3. September 2017, 11 Uhr**

Unter freiem Himmel  
an der Försterei Gatow  
Kladower Damm 148, 14089 Berlin  
Bus: X34 oder 134 bis Breitehornweg

Anschließend:  
Essen, Trinken, Musik  
Initiativen  
Baumklettern  
Waldführung,  
Baumpflanzaktion  
Imkerbesuch

...

 **EVANGELISCHE KIRCHE**  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Zu Beginn des neuen  
Schuljahres laden wir zum  
Familiengottesdienst  
am **Sonntag**, den  
**10. September 2017**  
um **10.00 Uhr**  
recht herzlich ein!



**Liebe Musikfreunde,**



zum **Sonntag**, den **17. September** um **10.00 Uhr** lade ich Sie herzlich zu unserem nächsten musikalischen Gottesdienst ein. Cornelia Best-Hellwig wird uns mit Stimme und Klavier unterhaltsame Kabarett-Weisen darbieten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,

Herzlich, Ihre Ada Belidis



## Herbstlied

1. Bunt sind schon die Wälder,  
gelb die Stoppelfelder,  
und der Herbst beginnt.  
Rote Blätter fallen,  
graue Nebel wallen,  
kühler weht der Wind.

2. Wie die volle Traube  
aus dem Rebenlaube  
purpurfarbig strahlt!  
Am Geländer reifen  
Pfirsiche, mit Streifen  
rot und weiß bemalt.

3. Flinke Träger springen,  
und die Mädchen singen,  
alles jubelt froh!  
Bunte Bänder schweben  
zwischen hohen Reben  
auf dem Hut von Stroh.

4. Geige tönt und Flöte  
bei der Abendröte  
und im Mondesglanz;  
junge Winzerinnen  
winken und beginnen  
frohen Erntetanz.

Text von Johann Gaudenz von Salis-Seewis

## Gedanken zum Erntedankfest

**Erntedank**  
Danken kommt – und das ist nicht nur  
ein Wortspiel – das Danken kommt  
aus dem Ge – danken.  
Vor dem Dank steht der Gedanke,  
die Erkenntnis, dass nichts  
selbstverständlich ist.



**Bei uns findet der Erntedankgottesdienst am 24. September statt.**

### Kinderbasar am Samstag, 14.10.

Am Samstag, den 14.10. findet bei uns von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr ein Kinderbasar statt.

Kosten für Verkäufer: Tisch (ca. 3m) 5€+ Kuchenspende, oder 8€ohne Kuchen.

Tische können mitgebracht werden oder von uns gegen eine Gebühr von 2€pro Tisch ausgeliehen werden.

Der Aufbau ist ab 9.00 Uhr möglich.

Anmeldung vom 20.9.17 bis 5.10.17 bei

Frau Oh möglich unter der e-mail:

**Kinderbasar-klosterfelde@web.de**



Liebe Gemeinde,

es grüßt Sie auf diesem Wege einer der „Neuen“ im GKR. Wenn ich diesen Artikel für Sie schreibe, haben wir gerade unsere letzte Sitzung vor den Sommerferien gehabt. Das Gemeindefest bei herrlichem Wetter liegt hinter uns und vielleicht sind wir uns dort auch über den Weg gelaufen und Sie kommen auf das gleiche Resultat wie ich: Es war ein tolles Gemeindefest! Das Wetter spielte uns in die Karten, es war ein schönes Miteinander, man kam bei Kaffee und Kuchen oder einer Grillwurst und einem Bierchen ins Gespräch. Nicht zu vergessen die vielen Spielstände, wo die Kinder ihren Spaß hatten. Auch sei denen gedankt, die im Hintergrund immer wieder dafür tätig sind. Die lange und nicht immer stressfreie Zeit der Vorbereitung und Organisation, das „Besorgen“ der vielen tollen Gewinne an den Spielständen, den Auf- und Abbau sämtlicher Stände, Zelte, Tische, Stühle, der Bühne und der Technik. Allen Helfern einen recht herzlichen Dank. Nur mit der Hilfe und dem Enthusiasmus aller konnte es ein so tolles Gemeindefest werden!

Hinter uns liegt auch der Gemeindeausflug am 25.06.2017, bei welchem wir die Kirche St. Peter und Paul der Ev. Kirchengemeinde Nikolskoe besucht haben. Hier machten sich mehr als 25 Klosterfelder auf den Weg und trafen sich direkt an der Kirche. Nachdem wir in netter Gemeinschaft ein tolles „Self-Made-Buffer“ bewundern und uns an diesem dann auch bedienen durften, haben sich einige zu einem Spaziergang aufgemacht. Leider wurden wir dann von einer Schlechtwetterfront und starkem Regen überrascht. Einige traten durchnässt den Rückweg nach Hause an und einige besuchten noch den Gottesdienst. Hätte der Regen uns nicht überrascht, wäre das noch ein schöner Nachmittag geworden. Schauen Sie doch gerne im nächsten Jahr mal vorbei, wenn es wieder heißt „Klosterfelde on Tour“.

Nun zu unseren Themen und Entscheidungen der zurückliegenden GKR-Sitzungen im Überblick:

Nach dem Ausscheiden von Frau Thiele wird künftig die Firma „Reinigungsservice – Berlin Ingo Klabunde“ die regelmäßige Reinigung unserer Räume im Gemeindehaus übernehmen. Wir haben uns damit nicht für das günstigste Angebot, wohl aber für einen verlässlichen Partner entschieden und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

In den nächsten Tagen werden ferner notwendige Instandsetzungsarbeiten am Glockenstuhl vorgenommen. Hierfür haben wir die Firma „Besuch im Garten“ beauftragt. Die gleiche Firma wird sich auch um die Zaunerneuerung rund um die Kita Klosterfelde kümmern. Ich gehe davon aus, dass der „Besuch“ schon wieder weg ist, wenn Sie diesen Artikel lesen.

Sehr am Herzen liegt uns die künftige Gestaltung unseres Gemeindebriefes und eine weiterhin erfolgreiche Arbeit unserer Gemeindebriefredaktion. Hierfür werden wir noch in diesem Jahr dringend benötigte neue Hard- und Software anschaffen. Zudem wollen wir die jetzige Redaktion personell verstärken und in ihrer Arbeit unterstützen. Hierzu werden wir in den nächsten Wochen mit den Menschen im Gespräch sein, die seit vielen Jahren dafür sorgen, dass wir alle zwei Monate diesen Gemeindebrief in den Händen halten können.

Ich wünsche Ihnen und uns noch eine schöne Spätsommerzeit und verbleibe mit herzlichen Grüßen  
Ihr Christian Blaschke - Kirchenältester

Die Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V. und das Geistliche Zentrum für Menschen mit Demenz laden herzlich ein zum

**Ökumenischen Segnungsgottesdienst, anlässlich des Welt-Alzheimer-tages 2017  
für  
pflegende Angehörige, Menschen mit Demenz, Pflegekräfte und Ehrenamtliche**

## **Thema: „Der Herr ist mein Hirte“**

**17. September 2017, 15.00 Uhr  
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, Breitscheidplatz**

**Superintendent Michael Raddatz  
PfarrerIn Geertje-Froken Bolle  
Dekan Rainer Lau**

Die Betreuung eines an Demenz erkrankten Menschen stellt Familien oft vor große Herausforderungen und fordert von ihnen einen hingebungsvollen Einsatz und viel Kraft. Auch Pflegekräfte und Ehrenamtliche engagieren sich für das Wohlbefinden für Menschen mit Demenz. Ihnen allen ist dieser Gottesdienst gewidmet.

Die Pflege eines demenzkranken Menschen erfordert von Angehörigen viel Aufopferung und Kraft. Für Menschen mit Demenz schwindet die Orientierung in Raum und Zeit, Beziehungen und Regeln lösen sich auf. Krankheitsverlauf und die damit verbundenen Anstrengungen führen Angehörige und die Betroffenen häufig aus der Mitte der Gemeinschaften an deren Rand. Sie gehen verloren in die Einsamkeit. In dem Bild des Hirten kommt uns Jesus in bedingungsloser Liebe entgegen. Wo wir uns in der Einsamkeit verlaufen, geht er uns nach. Er sucht uns, er gibt uns nicht verloren. Der Gottesdienst will helfen, Vertrauen neu zu entdecken, dass wir in seiner Nachfolge zur rechten Zeit am rechten Ort sind.

Alle Gottesdienstbesucher sind eingeladen, im Segnungsraum am Altar durch Handauflegung den Segen persönlich zu empfangen. Für musikalische Begleitung sorgen Kantor Christian Schlicke (Orgel), Linus Fuhrmann (Geige) u.a.

Auch in diesem Jahr kann für Menschen mit Demenz, deren Angehörige und Pflegekräfte ein kostenloser Fahrdienst angefordert werden. Informationen zum Fahrdienst erhalten Sie unter 030/34 74 59 42. Erfahrenes Pflegepersonal steht bei Bedarf während des Gottesdienstes bereit. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher zu Kaffee und Kuchen eingeladen.



## Tag der offenen Tür an der Evangelischen Schule

Die Evangelische Schule Spandau ist eine kleine zweizügige Grundschule und Integrierte Sekundarschule. Unsere Schüler\*innen lernen in jahrgangshomogenen Gruppen. Fächerübergreifende Projekttage, Andachten und regelmäßig stattfindende Gottesdienste sind ebenso Teil des Schullalltags wie Teilungsunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und TNU.

Vor zwei Jahren haben wir uns auf den Weg gemacht, musikalische Grundschule zu werden. Auf Grund der guten Vernetzung mit dem Johannesstift ist die Evangelische Grundschule ein fester Bestandteil des Lebens im Stift. Dazu gehören die jährliche Teilnahme am Erntedankfestzug, eine Kooperation mit der August-Hermann-Francke-Schule und die regelmäßigen Besuche der Stiftsbuchhandlung anlässlich des Welttags des Buches und vieles mehr.

Unser Kollegium ist engagiert, aufgeschlossen und fördert eine angenehme Lernatmosphäre in grüner Umgebung.

Wir laden Sie herzlich ein, uns am Tag der offenen Tür am **24.09.2017** kennen zu lernen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Evangelische Schule Spandau, Schulleiter



*Martin Luther*

Montag	17.45 Uhr	jeden 4. Montag im Monat	<b>Flötenkreis</b> Gabriele Beuster
	18.45 Uhr	11.09.; 25.09.; 09.10.; 23.10.	<b>Singekreis</b> Andreas Kuhnnow
	19.00 Uhr	1. und 3. Montag im Monat	<b>Elternkreis Drogenabhängiger</b> Monika Weimar
Dienstag	10.00 Uhr	12.09.; 26.09.; 10.10.; 24.10.	<b>Hannakreis</b>
	15.00 Uhr	05.09.; 17.10.; 14.11.	<b>Nähen</b> Conny Gebhardt
		Auf Anfrage	<b>Musik für Kinder</b> Ada Belidis
	18.15 Uhr	jeden Dienstag (nicht in den Ferien)	<b>Kirchenchor</b> Ada Belidis
Mittwoch	10.00 Uhr	jeden Mittwoch (nicht in den Sommerferien)	<b>Bastelkreis</b> Marianne Roschlau
Donnerstag	15.00 Uhr	jeden Donnerstag	<b>Klosterfelder Freundeskreis</b>
	16.30 Uhr	07.09. Markus 3,31-35 02.11. Matthäus 10,34-39	<b>Bibelorientierter Gesprächskreis</b> Pfr. Thomas Martschink
	19.00 Uhr	07.09. Toscanavortrag 05.10. Kerzen gießen	<b>Abendrunde</b> Gabriele Beuster und Beatrix Cariot
	19.30 Uhr	07.09.; 12.10.; 02.11.	<b>Bastelrunde</b> Monika Martschink und Bettina Oltersdorff
Freitag	18.30 Uhr	jeden Freitag (nicht in den Ferien)	<b>Klassische Gitarren</b> Thomas Papenfuß 0176/38 23 31 76
Samstag	15.00 Uhr	jeden Samstag, (nicht in den Ferien)	<b>Badminton</b> für alle ab 18 Jahren, Askanier-Grundschule, Borkzeile 34 Ralf Wackermann

## Unsere Gottesdienste

Immer um **10.00 Uhr**, wenn nicht anders angegeben

3. September In Klosterfelde <b>kein</b> Gottesdienst	Kreiskirchlicher Gottesdienst	Wald-Gottesdienst siehe Seite 4
10. September 13. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Martschink	<b>Familiengottesdienst zum Schulanfang</b>
17. September 14. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Martschink Frau Belidis	Musikalischer Gottesdienst 
24. September <b>Erntedankfest</b>	Pfarrer Martschink	<b>Familiengottesdienst mit Tischabendmahl</b>
1. Oktober 16. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer i.R. Roschlau	Jesaja 58,7-12
8. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer i.R. Peukert	Markus 9,17-27  Kindergottesdienst 
15. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Martschink	Markus 10,17-27  
22. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	Herr Steinberg	Markus 1,32-397
29. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer i.R. Roschlau	1. Mose 8,18-22
31. Oktober <b>Reformationstag</b>	Pfarrer Martschink	Mit Singspiel des Chores
5. November 21. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Martschink	Abendmahlsgottesdienst Matthäus 10,34-39

Freitags um **8.45 Uhr** Morgenandacht,  
nicht in den Ferien.

Ersetze alle Ziffern durch die folgenden Buchstaben und du kennst Paulas Lieblingsblumen:  
1 = A, 2 = E, 3 = I, 4 = O, 5 = U, 6 = B, 7 = M, 8 = R



Lösung: ROSE, SONNENBLUME, MARGERITE, IRIS

Hinweis für Jugendliche ab 13 Jahren:

Konfirmandenunterricht an verschiedenen Wochentagen, siehe Konfirmandenkursheft, erhältlich im Gemeindebüro.

Unsere nächsten Wahlkurse sind: „Ferienfahrt nach Silberbach“ mit dem Thema „Schöpfung“ und „Basteln Basar“.



### Ende der Sommerzeit!

Am Sonntag,  
den 29. Oktober,  
wird die Uhr  
wieder eine Stunde  
**zurück**gestellt.

Vorankündigung!

Vorankündigung!

Vorankündigung!

Am Sonntag, 12.11. findet bei uns der

#### **1. Klosterfelder Familientag** statt!

Der Familientag ersetzt das Spielkarussell, welches nach 50 Mal in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Der Familientag wird wieder eine Veranstaltung sein, bei der Eltern gerne gesehen sind und - wenn möglich - mit ihren Kindern zusammen spielen sollen.

Die Veranstaltung ist nur an einem Tag in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geplant.

Es wird auch wieder einen Laternenumzug, Würstchen und Kaffee / Kuchenverkauf geben.



#### **Weitere Informationen im nächsten Gemeindebrief!**

In den Monaten Juni und Juli erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindegemeinschaft 3.874,65 € und für die Landeskirche 571,69 €  
Wir danken allen Gebern recht herzlich!



☎ 0176 34 91 33 34  
 ✉ info@besuch-im-garten.de  
 🌐 www.besuch-im-garten.de

Was kann ich für Sie tun?

- ✓ Beratung, Planung und Service
- ✓ Wege- und Terrassenbau (z.B. Holzterassen)
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Mauern (auch Natursteinmauern)
- ✓ Zaunbau (z.B. Koppelzäun o. Zaunelemente)
- ✓ Trichterbau
- ✓ Pflanzenarbeiten aller Art
- ✓ Erdenarbeiten
- ✓ Rasenmaße
- ✓ Pflege- und Schnittarbeiten von Hecken, Sträuchern und Blüten (auch Obstbäume)
- ✓ Fällung von Bäumen/Stoßarbeiten
- ✓ Kleinaufträge in allen Bereichen
- ✓ Hauswärts-Service

Dennis Besuch

*Laurenzo*

www.Laurenzo.de

Sonne - Energie der Zukunft

Wärmepumpen-Solar-Heizung-Sanitär



**Seegefelder Apotheke**

Apotheker M. Pour Tak Dost

Seegefelder Strasse 63

13585 Berlin

Tel. 030-333 24 84

Fax 030-333 10 94

e-Mail: mpourtak@hotmail.com

- 5% Rabatt mit Kundenkarte
- Internationale Arzneimittel
- Verleih von medizinischen Geräten
- Anpassung von Kompressionsstrümpfen
- Haar- und Wasseranalyse
- Blutdruck- Blutzucker- und Cholesterinmessung

### **Schönheitssalon**



Brunhilde Schruhl

Seegfelder Str 99, 13583 Berlin

Tel.: 33001860

Kosmetik, Fußpflege, Maniküre

Geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr – 18.30 Uhr

Mittwoch von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Samstag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wenn ein Leben beendet ist ...

# FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/ 335 80 18, [www.fliegenger-bestattungen.de](http://www.fliegenger-bestattungen.de)

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta

## **Heidi Löffler** Steuerberatung

Ritterstraße 12, 13597 Berlin

Tel. 332 10 85, Fax: 332 12 71

[loeffler.steuerberatung@t-online.de](mailto:loeffler.steuerberatung@t-online.de)

### **Sie haben steuerliche Fragen?**

Rufen Sie uns doch  
einfach kostenlos an!

Sie erfahren sofort, ob wir Ihnen  
helfen können.



# Nie mehr Parkplatzsuche: Ihr Hörgeräte-Akustiker in Spandau!

Nutzen Sie gleich die Gutscheine und testen Sie HORNIG!



Bei HORNIG parken Sie immer direkt bei unserem Geschäft: hinter dem Haus (Einfahrt Borkzeile – Parkplatz von Getränke-Lehmann). Für Kurz-parker: Parkplätze auch direkt vor dem Geschäft. Bei HORNIG, dem mehrfach ausgezeichneten Akustiker, ist eben nicht nur bester Service inklusive.



**HORNIG**  
HÖRGERÄTE-AKUSTIK DIRK HORNIG

HORNIG – einziger TÜV-zertifizierter Hörgeräte-Akustiker in Berlin!\*

\* TÜV-SÜD-geprüftes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008, 05.2015

## Hörgeräte-Akustik-Meisterbetrieb Dirk Hornig

Seegefelder Straße 56 · 13583 Berlin · Tel.: 030 / 34 97 56 57

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr · [www.hornig-hoeren.de](http://www.hornig-hoeren.de)



### Gutschein Nr. 1: kostenloser Hörtest!

Sie erhalten als Ergebnis ein individuelles Hörprofil.

### Gutschein Nr. 2: GRATIS Probetragen!

Tragen Sie 14 Tage ganz unverbindlich die neueste Technologie!

### Gutschein Nr. 3: Optimierung Ihres Hörgerätes!

Wir reinigen und optimieren Ihr vorhandenes Hörsystem GRATIS!





*Beste Auswahl ...*

*... alle Farben, alle Formen, alle Stärken.*

**Falkensee:** Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92

**Spandau:** Seegefelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59

Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr; [www.meier-augenoptik.de](http://www.meier-augenoptik.de)

Meier Augenoptik GmbH, Geschäftsführer: Susanne & Michael Meier

Anerkannter  
Fachberater für  
Sehbehinderte



# HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

[www.hafemeister-bestattungen.de](http://www.hafemeister-bestattungen.de)



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU

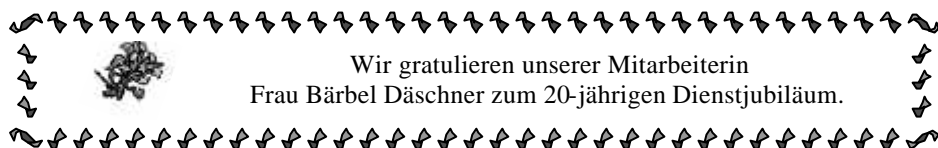


# 333 40 46

## Allen genannten und ungenannten Gemeindegliedern wünschen wir zum Geburtstag alles Gute!

Rainer Barthel	70	Karin Kollmann	75	Margot Krenzlin	80
Bernd Kähne	70	Klaus-Dieter Makulla	75	Irmgard Sylvester	80
Ronny Kuhnt	70	Margret Raue	75	Ursula Schwarz	85
Heinrich-Herrmann Schwalenberg	70	Günter Rexhausen	75	Ruth Mengel	92
Inge Wylezik	70	Heike Wedde	75	Dierk Müller	93
Edith Eisen	75	Anneliese Brecheisen	80	Hans Ast	99

Geburtstagskinder, die nicht im Gemeindebrief erwähnt werden wollen, melden sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro!



### **Getauft wurden:**

Marleen Beuster, Charlottenstr.

Alicia-Lara Saretzky, Seegfelder Str.



### **Getraut wurden:**

Stefan und Jennifer Scharn, geb. Meyer, Lazarusstr.



### **Verstorben sind:**

Edeltraud Grüneberg (77), An der Kappe

Ingeborg Nitschke (90), An der Kappe

Hans-Joachim Tegel (86), früher: An der Kappe

**Zum Kirchenkreis Spandau gehören 18 Evangelische Kirchengemeinden.  
Hier zeigen wir Ihnen unsere direkten  
Nachbargemeinden.**



Paul-Gerhardt



Zuflucht / Jeremia



Staaken-Gartenstadt



Zu Staaken



St. Nikolai



Eine schöne bunte Herbstzeit  
wünscht Ihnen  
die Gemeindebrief-Redaktion



[redaktion@gemeinde-klosterfelde.de](mailto:redaktion@gemeinde-klosterfelde.de)

### Kontakte in Klosterfelde:

Pfarrer Thomas Martschink 3699 56 47 (Büro) 3699 56 24 (Pfarrhaus) <a href="mailto:martschink@gemeinde-klosterfelde.de">martschink@gemeinde-klosterfelde.de</a>	Sprechstunde: Donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeindebüro 372 28 63 Fax: 3699 56 49 <a href="mailto:buero@gemeinde-klosterfelde.de">buero@gemeinde-klosterfelde.de</a>	Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr Do. 18.00 - 19.30 Uhr
Küsterin Bettina Oltersdorff 372 28 63	Do. 18.00 - 19.30 Uhr Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
Diakonin Isabel Czybulka 3699 56 48 <a href="mailto:czybulka@gemeinde-klosterfelde.de">czybulka@gemeinde-klosterfelde.de</a>	Zur Zeit keine Sprechstunde
Kindertagesstätte Monika Martschink 372 58 57 <a href="mailto:Kita.Klosterfelde@freenet.de">Kita.Klosterfelde@freenet.de</a>	Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 7.00 - 17.00 Uhr Fr. 7.00 - 16.00 Uhr
Kirchenmusikerin Ada Belidis 22 68 48 33	Zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar
Kirchwart Alexander Nagel	Mo. bis Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Sie erreichen uns mit dem Bus 130 oder 237 ab Rathaus Spandau bis Zeppelinstraße  
 Redaktionsschluss der Ausgabe November / Dezember 2017 ist der 26.9.2017

#### Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde, Seegfelder Str. 116,  
 13583 Berlin, E-Mail: [redaktion@gemeinde-klosterfelde.de](mailto:redaktion@gemeinde-klosterfelde.de)  
 Redaktion: Gabriele Beuster, Michael Beuster, Hannelore Busch, Gabriele Wust, Lothar Wust  
 Druck: **Gemeindebrief** Druckerei 29393 Groß Oesingen  
 58. Jahrgang; Auflage: 2.000 Stück  
 Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Klosterfelde, IBAN DE 23 520 604 10 00 0390 1319, Evangelische Bank,  
 Verwendungszweck: Gemeindebrief  
 E-Mail für Werbung: [werbung@gemeinde-klosterfelde.de](mailto:werbung@gemeinde-klosterfelde.de)  
 Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.